

26. Jahrgang Nr. 3

Mai und Juni 2026

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchgemeinden
Gößnitz, Naundorf, Gieba und Bornshain



100
JAHRE
Kinderlachen

Jubiläumssfeier

des Evangelischen Kindergartens Gößnitz
am Sonnabend, den 30. Mai 2026 ab 11:00 Uhr



100 Jahre Kinderlachen – wir feiern Geburtstag!
Der Evangelische Kindergarten Gößnitz wird 100 Jahre alt.
Kommt vorbei und feiert mit uns am **30. Mai ab 11 Uhr!**



Unser Programm:

Ab 11:00 - 14:30 Uhr Tag der offenen Tür
- Hereinspaziert und umgeschaut

Ab 14:30 - 15:30 Uhr Familienprogramm „Käpt´n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“ in der Stadtkirche
Herzliche Einladung an Alle

Anschließend Im Pfarrgarten
Anschnitt der Geburtstagstorte, Essen, Trinken, Spiel, Spaß und eine Hüpfburg

Ab 16:30 Uhr Spaß mit Clown Balli
Gegen 18:00 Uhr Abschlussandacht im Pfarrgarten.
- Wir lassen 100 Luftballon in den Himmel steigen-

Am Dienstag, den 19. Mai 2026 um 19.00 Uhr hält Markus Tanger vom Kabarett “Nörgelsäcke” in seiner gewohnt unterhaltsamen Art im Pfarrsaal, Pfarrberg 1 einen Vortrag zur (100-jährigen) Geschichte vom Evangelischen Kindergarten.

Lieblingsmusik – Lebensmusik

Im Freundeskreis gibt es Sorgen. “Opa hat jetzt Alzheimer”, sagen die Enkel. Ganz so schlimm ist die Lage aber nicht. Die Familie lässt sich beraten. “Musik verbessert die Lebensqualität von Menschen, die ihr eignes Leben vergessen”, hört die Familie. “Machen Sie ihm schon mal eine Playlist”, sagt die Beraterin. Aha! Das lassen sich die Enkel nicht zweimal sagen. Eine Playlist machen sie oft für sich selbst. “Das ist wohl wie eine Jukebox – nur ohne Groschen reinzuwerfen”, sagt der Großvater. Die Enkel verstehen das nicht – aber sie kaufen einen guten Kopfhörer. Und dann befragen sie den Großvater erstmals nach seiner Lieblingsmusik: “Was muss in die Alzheimer-Playlist? Was willst du hören, um dich an dein Leben zu erinnern?” Die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: “Peter und Conny”. “Kennen wir nicht”, sagen die Enkel. “Na, dann googelt mal, ihr Spezialisten”, sagt ihr Großvater. Die Enkel werden fündig: Peter Kraus und Cornelia Froboess, Jugendidole der späten 1950er bzw. Frühen 1960er Jahre. Ein bisschen Rock ‘n Roll, ein bisschen Schlager: “Sugar-sugar-Baby (o-oh) Sugar-sugar-Baby (m-mmh) sei doch lieb zu mir.” Und: “Teen-Teen-Teenager-Melodie, nehmet euch für die Party heute frei. Teen-Teen-Teenager-Melodie, Conny und auch Peter sind dabei.” Die Enkel sind ein wenig ratlos, wie aus diesen Liedern Opas Leben sprechen soll. Aber sie suchen fleißig weiter. Die Musik klingt nach Capri-Hose und DKW RT 125 Motorrad.

Kennen die Enkel auch nicht, aber egal: Das Nachbarhaus wird schon jetzt zu einem Ort der Fürsorge und der Lebenshoffnung. Und wenn der Großvater sich selbst vergessen haben wird: Ein Wunder geschieht dann im Kopfhörer nicht. Aber da leuchtet etwas auf an gelebtem Leben. Die Enkel haben jetzt schon begriffen: Die Lebensmusik trägt die Verheißung in sich, dass nichts ganz verloren geht. Auch nicht die Erinnerung.

Ihr Pfarrer Peter Klukas



GOSPEL

Konzert Gloria

MEDITATIVE KLÄNGE - MITREISSENDE RHYTHMEN - LICHT



8. Mai 21 Uhr St.-Annen-Kirche Gößnitz
13. Mai 21 Uhr St.-Nicolai Schmölln

Ida Wutzler (Sopran)
Valentin Kuhn (Tenor)

Hannes Brümmer (Keyboard)
Johannes Schwager (E-Gitarre)
Conrad Mummelthey (E-Bass)
Felix Wallrath (Drums)

Projektchor des Gospelprojektes "Sing mit!"
Leitung: Maria Kalder und César Gustavo La Cruz
Tontechnik und Licht: Alfred Geiser

Eintritt: 15 Euro, Ermäßigt 12 Euro

Gemeinsam anpacken – für unsere Gemeinde

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)

Damit dieses Fest, aber auch unser Gemeindeleben insgesamt in einem schönen Rahmen stattfinden kann, braucht es mehr als nur Planung: Es braucht Menschen, die mit anpacken. Unsere Kirche, das Gemeindehaus und die Räume des Kindergartens liegen nah beieinander – und genau dieses gemeinsame Gelände lebt davon, dass es gepflegt und in Ordnung gehalten wird. Ob bei den Gottesdiensten, im Konfirmandenunterricht oder im Alltag der Kindergartenkinder: Eine saubere und gepflegte Umgebung trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen.

Deshalb gibt es unsere regelmäßigen Arbeitseinsätze, die normalerweise an jedem ersten Samstag im Monat stattfinden. Im Mai findet der Einsatz jedoch am 9.5. (zur gewohnten Zeit ab 9.30 Uhr) statt.

Jeder, der Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Es geht nicht darum, perfekt zu sein oder alles zu können – sondern darum, gemeinsam etwas zu schaffen. Denn genau darin liegt die Stärke unserer Gemeinde: dass wir einander unterstützen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand!





Sommerkabarett im Pfarrhof

Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpunktes,

der Kirchenbauverein möchte Ihre Aufmerksamkeit auf ein ereignisreiches Wochenende lenken. Von Sonnabend, den 27.06. bis Sonntag, den 28.06.2026 gastiert das Kabarett die „Nörgelsäcke“ auf dem Göbñitzer Pfarrhof. Das die „Nörgelsäcke“ im Rahmen ihres Sommerkabarett einen Auftritt auf dem Göbñitzer Pfarrhof haben, hat ja nun bereits Tradition. Der Kirchenbauverein Göbñitz möchte sich auf diesem Weg bei Markus Tanger bedanken, er ist selbst über viele Jahre Mitglied in unserem Verein, dass sein Kabarett regelmäßig unseren historischen Pfarrhof als Veranstaltungsort nutzt. Wir als Kirchenbauverein und natürlich auch die „Nörgelsäcke“ freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen an beiden Tagen auf einen vollen Pfarrhof. Eintrittskarten werden durch die „Nörgelsäcke“ über die „üblichen Wege“ angeboten und zusätzlich an der Abendkasse. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.



Herzliche Grüße vom Kirchenbauverein
Göbñitz.

Kindergemeinde in Ponitz - Sei dabei!

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien in Thüringen) treffen wir uns zur Kindergemeinde. Eingeladen sind alle Kinder ab Vorschule bis zur 5. Klasse, von 16 bis 17 Uhr. Zurzeit sind wir eine kleine Gruppe und freuen uns riesig über neue Gesichter. Komm einfach vorbei und mach mit!

Wir werden in den nächsten Monaten in vergangene Zeiten eintauchen, indem wir uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Handwerks begeben, mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren.

Ein weiteres Thema wird der Frieden sein, denn unsere Kirche heißt nicht „nur“ Friedenskirche. Gemeinsam entdecken wir interessantes in der Kirche, erfahren was Frieden bedeutet und wie wir ihn im Alltag leben können.

Weitere Informationen über:

Claudia Brumme

Tel.: 03447 3191150

Handy: 01577 0083073

Mail: claudia.brumme@ekmd.de



Sport macht Spaß

100 Jahre Evangelischer Kindergarten feiern wir nicht jedes Jahr. Deshalb möchten wir unser besonderes Jubiläum auch mit unterschiedlichen Veranstaltungen begehen und haben für Samstag, den 21.03.26 unsere Kinder und Eltern in die Schulturnhalle zum Sportfest eingeladen.

Viele Familien sind unserer Einladung sportlich gekleidet gefolgt und mit guter Laune erschienen, um nach flotter Musik ihre Muskeln zu erwärmen. Anschließend erklimmen sie hohe Gipfel, sprangen ins kühle Wasser, warfen Schneebälle und Äpfel, tanzten auf dem Schwebebalken und vieles mehr.



Zum Abschluss durften alle Kinder ihre gestempelten Laufzettel gegen eine Medaille, Gummibärchen und eine Trillerpfeife eintauschen. Mit vereinten Kräften war die Turnhalle im Handumdrehen wieder in Ordnung gebracht. So konnten wir uns alle über einen sportlichen und gelungenen Samstagvormittag freuen.

Das Erzieher Team

Zur Stärkung und Erfrischung gab es Obst, Gemüse und Wasser.



Hier stehen unsere Gottesdienst-

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 03.05.2026 Kantate		
Freitag, 08.05.2026	21.00 Uhr Gospelmesse	
Sonntag, 10.05.2026 Rogate	10.30 Uhr Pfarrer Klukas	9.00 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 17.05.2026 Exaudi		
Pfingstsonntag, 24.05.2026	13.30 Uhr Konfirmation	
Pfingstmontag, 25.05.2026		9.00 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 31.05.2026 Trinitatis	10.30 Uhr GD mit Ehemaligen 100 Jahre Evang. Kindergarten	30.5. 19.30 Uhr Orgelkonzert Martin Hesse, Gera
Sonntag, 07.06.2026 1. n. Trinitatis		
Sonntag, 14.06.2026 2.n. Trinitatis	10.30 Uhr in Ponitz Mehrgenerationen-Gottesdienst der Begegnung	
Sonntag, 21.06.2026 3.n. Trinitatis	10.30 Uhr in Bornshain Familien-Gottesdienst der Begegnung	
Mittwoch, 24.06.2026 Johanni		19.30 Uhr Friedhof Pfarrer Klukas
Sonntag, 28.06.2026 4.n. Trinitatis	27. & 28.6.2026 Pfarrhof Sommerkabarett	

**Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten
im Pflegeheim in Hainichen am Donnerstag, den 21.5.
und am Donnerstag, den 18.6. jeweils um 14.30 Uhr**

Termine für Mai und Juni 2026-

	Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
3.5.		10.00 Uhr mit Abendmahl		
8.5.				
10.5.		10.00 Uhr mit Abendmahl	10.30 Uhr Pfarrer Klukas	
17.5.	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr mit Abendmahl		
24.5.				
25.5.				
31.5.		10.00 Uhr mit Abendmahl		14.00 Uhr Pfarrer Klukas
7.6.		10.00 Uhr mit Abendmahl		
14.6.	10.30 Uhr in Ponitz Mehrgenerationen-Gottesdienst der Begegnung			
21.6.	10.30 Uhr in Bornshain Familien-Gottesdienst der Begegnung			
24.6.		18.00 Uhr Friedhof		
28.6.	14.00 Uhr Wegner	10.00 Uhr mit Abendmahl	15.30 Uhr Wegner	
Unser Seniorenkreis trifft sich am 20.5. und am 17.6., jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Sie sind herzlich eingeladen!				

Kirche 4.0 – Tradition trifft Zukunft

In Zukunft werden Sie viele Informationen rund um unsere Gemeinde auch online auf unserer neuen Internetseite finden. Doch eines ist uns dabei wichtig: Unsere Kirche wäre nicht die Kirche, die wir kennen und schätzen, wenn wir nicht auch unsere Traditionen bewahren würden. Deshalb wird es den „Doppelpunkt“ selbstverständlich weiterhin geben. An dieser Stelle möchten wir Sie jedoch einladen, einen Blick auf unsere neue Internetseite zu werfen. Den entsprechenden Link finden Sie untenstehend – sowohl zur allgemeinen Seite als auch direkt zu unserer/Ihrer Gemeinde in Gößnitz/Bornshain/Gieba/Naundorf/Ponitz.

Allgemein: <https://www.altenburger-land-evangelisch.de/>

Gößnitz bzw. Andere Kirche direkt: <https://www.altenburger-land-evangelisch.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/pfarrbereich-goessnitz/>
(anstelle von goessnitz den Ort Ihrer Kirche einsetzen)

Und falls Ihnen das alles etwas zu umständlich erscheint: Fragen Sie doch einfach Ihre Kinder – oder noch besser Ihre Enkelkinder. Die helfen Ihnen bestimmt gerne dabei, die Seite zu finden und speichern Ihnen den Link gleich als Favorit ab, damit Sie ihn jederzeit schnell wiederfinden.

Die neue Internetseite wurde durch den evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Altenburger Land (EKM) ermöglicht und vereint viele Gemeinden aus der Region.

Wenn Sie gezielt nach unserer/Ihrer Gemeinde suchen, finden Sie uns über den Bereich „Kirchenkreise“, anschließend „Gemeinden und Kirchen“ und dort unter „Gößnitz“ bzw. Ort Ihrer Kirchgemeinde. Auf diesen Seiten erwarten Sie unter anderem Kontakte, Termine, Gottesdienste, aktuelle Informationen sowie künftig auch ältere Ausgaben vom „Doppelpunkt“.

Ein Blick lohnt sich nicht nur für Termine und Gottesdienste: Auch in den weiteren Bereichen finden Sie Bilder und interessante Informationen rund um unsere Kirchen hier in und um Gößnitz.

Bei einigen Dorfkirchen lassen sich bereits zahlreiche Bilder und Texte finden – jedoch noch nicht bei allen. Wir würden uns freuen, wenn sich Gemeindemitglieder gemeinsam mit uns engagieren. Vielleicht haben Sie in Ihren Unterlagen oder Schränken noch Daten, Fakten oder andere Informationen zu Ihrer Dorfkirche, die wir gern online mit aufnehmen.

Außerdem interessieren uns Ihre persönlichen Geschichten. Haben Sie etwas Besonderes aus Ihrer Jugend im Zusammenhang mit Ihrer Dorfkirche erlebt und möchten dies mit anderen teilen?

Wir freuen uns über jede Geschichte aus unserer Gemeinde!

Wahl der 7. Kreissynode

Nach der Wahl der Gemeindegemeinderäte Ende letzten Jahres folgte nun die Konstituierung der 7. Kreissynode des Kirchenkreises Altenburger Land. Am 10. März 2026 fuhren deshalb 5 Gößnitzer zusammen nach Altenburg in die Mensa des Christlichen Spalatin Gymnasiums. Unsere Superintendentin Annette von Biela führte uns mit Ulrike Schulter und Felix Kalder durch einen Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch von Maria Kalder begleitet wurde. Es leisteten alle ihr Synodalversprechen und das Wahlprozedere folgte. Die Kreissynode man könnte auch Kreisrat sagen, setzt sich wieder aus 27 Ehrenamtlichen und 9 Hauptamtlichen zusammen, drei ehrenamtliche Plätze konnten nicht besetzt werden und ruhen derzeit. Nach der Wahl des Präsidiums kam die Wahl des Kreiskirchenrates. Unser Pfarrer Peter Klukas als Hauptamtlicher, Volker Wilde, Dieter Pohle, als Ehrenamtliche Kreiskirchenräte sowie Dietmar Pröhl und Udo Hofmann als dessen Stellvertreter hatten sich für die Mitarbeit bereit erklärt und wurde auch dafür gewählt. Für die über uns stehende Landessynode wurden Wahlleute bestimmt und Ines Pautzsch als Kandidatin für die Landessynode vorgeschlagen, Sie folgt Volker Wilde, der aus persönlichen Gründen nach vielen Jahren nicht nochmal kandidieren wollte. Am Ende wurden noch die Ausschüsse besetzt, Peter Klukas ist im Finanzausschuss, Volker Wide im Bauausschuss, Udo Hofmann im Ausschuss für Kirchliches Leben mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugend, Familie und Dieter Pohle im Strukturausschuss.

Eindrücke von Udo Hofmann



Frühjahrsputz in Gieba

Am Samstag, den 14. März, war es wieder so weit, um 9 Uhr trafen die ersten fleißigen Helfer zum Arbeitseinsatz in Gieba ein. Dank der Vorbereitung von Sven und Udo in der vergangenen Woche konnte am Samstag besonders viel geschafft werden.



Die Helfer teilten sich in verschiedene Teams auf, um die Aufgaben effizient zu erledigen. In einem Raum wurde Pflaster verlegt, sodass dort künftig Platz für eine Billard- oder Tischtennisplatte entsteht – ein neuer Bereich für Spiel und Spaß wurde geschaffen.

Ein anderes Team widmete sich mit Pinsel und Farbe der Terrasse, inklusive Eingangs-Pergola. Auch die Bänke erhielten einen frischen Anstrich. Überall wurde das Laub des vergangenen Herbstes entfernt.



Ein weiteres Team war mit Hochdruck und Kärcher am Schaffen, um das große Zelt von Winterschmutz zu befreien. Die Fensterbänke wurden mit Frühlingsblumen dekoriert, und im Hof bekam eine Kletterrose eine neue Pergola.



Aus dem Wald wurden drei morsche Bäume geholt, wodurch eine Gefahrenquelle beseitigt wurde. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Helfer gesorgt. Es wurde Kaffee gekocht, es gab selbst gebackenen Kuchen, und mittags wurde gemeinsam in großer Runde gegessen.

Der Einsatz hat allen viel Spaß gemacht. In diesem Sinne geht ein großes Dankeschön an Adrian, Anke, Astrid, Danny, Emi, 2x Ina, Jens, Julia, Nele, Ramona, Samuael, Sven, Udo und Uwe.

Das Pflasterteam hatte sich selbst noch eine besondere Challenge gesetzt. Als erstes stand die Frage, wie verlegen wir das Pflaster, natürlich im Fischgrätenmuster und keiner kam vom Fach. Ach was solls, wir probieren es und damit kam die Idee auch noch in die Mitte des Raumes ein Kreuz ins Pflaster zu legen. Ob das gelungen ist, verrate ich nicht, wer es wissen will, kann gerne im Raum selbst nach dem Kreuz suchen.

Generationstag der Giebaer Kirchgemeinde

Am sonnigen Nachmittag des 28. März trafen sich die Gemeindemitglieder der Kirchgemeinde Gieba im Pfarrhof, um gemeinsam den Generationstag zu feiern. Gesegnet mit super Wetter begaben wir uns als Gemeinde, wenn auch einen Tag vor Palmsonntag, mit Jesus gemeinsam auf den Weg nach Jerusalem. Der Palmsonntag begann mit einem Auftrag von Jesus an seine Jünger, einen Esel zu holen, auf dem er in die Stadt reiten wollte. Folglich bekamen wir als Gemeinde im Hof des Pfarrhauses auch einen Auftrag. Den Auftrag, ein Gefährt zu bauen, in welchem Jesus uns auf dem Weg nach „Jerusalem“, also dem Weg zur Kirche, begleitete. Mit viel Spaß suchten wir Teile für einen Holzwagen auf dem Gelände und bauten diese anschließend zusammen. Nachdem der Auftrag ausgeführt worden war, ging es weiter Richtung Kirche. Kurz vor unserem Ziel hielten wir an einer weiteren Station, bei der wir uns die Frage stellten, warum Jesus auf einem Esel nach Jerusalem einritt. Wir erfuhren, dass der Esel ein Symbol für Demut, Weisheit und Frieden ist. Diese drei Aspekte verkörpert Jesus und möchte sie in unser Leben bringen. Wir als seine Jünger sind dazu berufen, so zu leben wie Er. Und was ist ein Weg, Frieden einander zu bringen? Indem man sich gegenseitig bestärkt und ermutigt. Dies taten wir anschließend, indem jeder ein weißes Blatt Papier auf den Rücken geklebt bekam, auf welchem wir Ermutigungen für einander schreiben durften. Diese zu lesen, war unglaublich bestärkend und freudebringend. Dann war es endlich so weit, wir zogen unter Hosanna-Ausrufen und Lobgesang in die Kirche ein. Dort priesen wir den Herrn mit Gesang, so wie auch die Menschen es damals für Jesus taten, hörten von der nicht endenden Liebe Gottes und feierten gemeinsam Abendmahl. Doch danach war es noch nicht vorbei. Bei Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen, gab es Zeit für tolle Gespräche. Auf einem Schrank aufgetischt lagen eine Menge Spiele, die es galt auszuprobieren. Ob Schach, Mühle, das verrückte Labyrinth, Skat oder Schwindel max – alles war dabei. Zum feierlichen Abschluss wurden frische Pizzabrötchen aus dem Ofen aufgetischt. Zusammenfassend war es ein lustiger und freudiger Tag, an dem sich die verschiedenen Generationen näherkommen konnten.

Ein Tag voller Wärme und Herzlichkeit, erfüllt von guter Laune und Gesprächen, Spaß und Möglichkeiten, Jesus besser kennenzulernen.
Eure Amy Herbst



Guten Tag, liebe Gemeinde,

mein Name ist Dustin Hofmann – vielen von Ihnen vermutlich besser bekannt aus unserer örtlichen Tankstelle, in der ich nun seit über 13 Jahren arbeite. Geboren und aufgewachsen in Gößnitz, habe ich den größten Teil meines Lebens hier verbracht. Seit Ende letzten Jahres bin ich zudem – dank vieler Stimmen aus der Gemeinde – Mitglied des Gemeindegemeinderates in Gößnitz, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchte.

Was viele vielleicht noch nicht wissen: Seit etwa einem Jahr bin ich auch als Autor tätig und habe mein erstes Buch geschrieben – eines von hoffentlich mehreren Teilen einer spannenden Buchreihe. Einigen von Ihnen ist möglicherweise bereits aufgefallen, dass in den Ausgaben des „Doppelpunkt“ seit dem vergangenen Jahr mehrere Artikel von mir verfasst wurden. Auch in der aktuellen Ausgabe finden sich wieder Texte von mir. Wenn Ihnen mein Schreibstil dabei zugesagt hat, möchte ich Sie herzlich einladen, auch einmal einen Blick in mein Buch zu werfen.

In meinem Roman erzähle ich die Geschichte einer Gruppe von Jugendlichen, die gemeinsam Abenteuer erleben und dabei mit Themen und Herausforderungen unserer heutigen Zeit konfrontiert werden. Es verbindet Spannung mit aktuellen Fragestellungen und lädt dazu ein, über unsere Gesellschaft und das eigene Handeln nachzudenken. Die Geschichte eignet sich für Jugendliche ab 14 Jahren bis ins hohe Alter.

Das Buch ist direkt bei uns an der Tankstelle in Gößnitz erhältlich. Wenn Sie mich während einer meiner Schichten antreffen, signiere ich es Ihnen auf Wunsch auch gern persönlich. Sogar über Amazon ist es seit kurzen bestellbar.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden, was ich als junger Autor aus unserer kleinen Gemeinde auf 332 Seiten verfassen konnte – ich würde mich freuen, wenn Sie meinem Buch und den noch folgenden Ausgaben eine Chance geben.

Euer Dustin Hofmann



Kirchenmusik

GOSPELMESSSE GLORIA

8. Mai, 21.00 Uhr, St.-Annen-Kirche Gößnitz

Mit Solisten, Band und Sänger*innen des Mitsingprojektes unter Leitung von Maria Kalder und César Gustavo La Cruz, Technik und Licht: Alfred Geiser

Eintritt: 15 Euro (12 Euro ermäßigt)

KONZERT AN DER SILBERMANNORGEL

30. Mai, 19.30 Uhr, Friedenskirche Ponitz

Mit Martin Hesse (Gera) an der Orgel



Kantorei Ponitz/Gößnitz

Singen Sie mit! Sie haben Freude am Gesang, an alter und neuer Musik? Nehmen Sie gern Kontakt mit Kirchenmusikerin Maria Kalder auf. Sie können auch gern zu einzelnen Projekten einsteigen.

Wir proben dienstags, 19.30 Uhr

SING MIT beim Tauffest am 6. September 2026 in Vollmershain!

Die Auftaktproben des Projektchores unter Leitung von Maria Kalder finden am 16., 23. und 30. Juni 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Kirche in Vollmershain statt.



Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1 in 04639 Gößnitz
Mittwoch 13-16, Freitag 9-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
nicole.langhammer@ekmd.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr. 09-10 Uhr
Handy: 0176-31594266

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
Handy: 0157 70083073
claudia.brumme@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Tel. 0151-61340723
iris.wallat@ekmd.de

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Str. 1, 04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel. 034493-71516
AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Kirchlich bestattet wurden:

Petra Birgitt Deus, geb. Kirmse

Uwe Helmut Bräutigam

Jutta Frieda Knapp, geb. Thurm



**SIEHE, ICH
MACHE
alles neu!**
- OFFENBARUNG 21,5 -

Redaktionsschluss
Doppelpunkt..
für die Ausgabe
Juli und August
10.07.2026